

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 643/2014/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	30.10.2014
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2014	öffentlich

Betreuungsschule Moorrege

Sachverhalt:

Die Betreuungsschule Moorrege wird aktuell von 81 Schülern und 6 „AG“- Kindern der Grundschule Moorrege besucht. Die Betreuung findet in zwei Räumen statt. Zusätzlich wird die Aula genutzt. Für die Betreuung der Kinder stehen drei Betreuerinnen zur Verfügung. Nach der Richtlinie vom 13.12.2013, die zum 01.01.2014 in Kraft getreten ist, ist die Betreuungsschule in der Schulzeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr/16.00 Uhr geöffnet. Ebenfalls findet eine Ferienbetreuung je 1 Woche in Frühjahr- und Herbstferien, sowie 2 Wochen in Sommerferien statt. Die Eltern zahlen für diese Betreuungen monatlich einen Betrag von 50,00 Euro/75,00 Euro.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Anzahl der Kinder, die die Betreuungsschule besuchen, ist weiter gestiegen. Es bestehen weiterhin Nachfragen nach einer Betreuung.

Die Kosten der Ferienbetreuungen sind in den monatlichen Elternbeiträgen enthalten. In den Ferien findet ein gemeinsames Frühstück statt, danach planen die Betreuerinnen verschiedene Aktivitäten, u.a. Bastelarbeiten, Minigolfen, Kinobesuch, Ausflüge zum Apfelquetschen ins Elbmarschenhaus usw.

Für die Herbstferienbetreuung wurden 31 Kinder angemeldet. Leider sind nur 25 Kinder zu der Ferienbetreuung erschienen.

Dies bedeutet für die Erzieherinnen, dass sie jedes einzelne Elternteil anrufen mussten, um nachzufragen, ob das Kind bereits zur Schule unterwegs ist. Viele Eltern haben dann mitgeteilt, dass ihr Kind aus den verschiedensten Gründen die Ferienbe-

betreuung nicht in Anspruch nehmen wird. Eine Abmeldung von Seiten der Eltern erfolgte nicht.

Es ist zu überlegen, ob die Ferienbetreuung um die Akzeptanz zu erhöhen, wieder kostenpflichtig werden soll. Vorzustellen wäre hier ein Zusatzbeitrag in Höhe 25,00 Euro pro Woche. Mit diesen werden dann die Ausgaben für das Frühstück und die Freizeitangebote gedeckt.

Finanzierung:

Die Finanzierung der Betreuungsschule erfolgt durch Elternbeiträge, einem Landeszuschuss und dem Zuschuss der Gemeinde. Im Jahr 2013 hat die Gemeinde die Betreuungsschule mit rund 16.800 Euro bezuschusst. Für das Jahr 2014 wird mit einem Zuschussbedarf von 12.500 Euro (Haushaltsplanung 2014 = 23.600) gerechnet. Der niedrige Zuschussbedarf ergibt sich aus den höheren Elternbeiträgen.

Fördermittel durch Dritte:

Der Landeszuschuss betrug im Jahr 2014 6.408,00 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt den Bericht zur Betreuungsschule zur Kenntnis. Die Einführung eines Elternbeitrages für die Ferienbetreuungen erfolgt/erfolgt nicht.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 628/2014/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	17.10.2014
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	4/200.3326

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2014	öffentlich

Schulentwicklungsplanung Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 19.09.2014 besuchten 166 Schüler/innen (Vorjahr 171 Schüler/innen) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf ist für die Grundschule ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2014/2015 teilt sich folgt auf:

39 Schüler/innen	1. Schuljahr
39 Schüler/innen	2. Schuljahr
41 Schüler/innen	3. Schuljahr
47 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Schüler/innen
2015	42
2016	32
2017	37
2018	26
2019	31
2020	26

Auf Grund der Zuzüge nach Moorrege ist die Anzahl der Schüler gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Jedoch ist die Anzahl Schüler auf Grund des demographischen Wandels insgesamt am Sinken. Derzeit ist davon auszugehen, dass die Grundschule Moorrege zweizügig bleibt. Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl ist es im Grundschulbereich zu mehr Einschulungen von Kindern aus anderen Gemeinden gekommen. Derzeit besuchen 21 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege, davon 18 Kinder aus Uetersen.

15 Grundschüler aus Moorrege besuchen auswärtige Schulen u.a. in Heist, Holm, Uetersen und Appen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss nimmt die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zur Kenntnis.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 634/2014/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	03.11.2014
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2014	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	03.12.2014	öffentlich

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Die Grundschule Moorrege hat die anliegende Mittelanmeldung für den Haushalt 2015 vorgelegt und begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt entsprechen denen des Vorjahres.

Es sind folgende Anschaffungen geplant: Neuausstattung des Lehrerzimmers und die Anschaffung eines active-boards. Für das Jahr 2017 muss der Computerraum neu eingerichtet werden.

Für die Renovierung eines Klassenraumes werden bei der Haushaltsstelle Gebäude- und Grundstücksunterhaltung Mittel eingeplant.

Finanzierung:

Die beantragten Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 einzuplanen.

Fördermittel durch Dritte:

Die Gemeinde Moorrege erhält zur Finanzierung der Schulsozialarbeit Fördermittel aus Kreis- Landes- und Bundesmitteln in Höhe von ca. 11.000 Euro.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2015 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden eingeplant.

(Weinberg)

Anlagen:

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege

Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Weinberg
Amtsstr. 12

25436 Moorrege



Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442
Fax: (04122) 853646

Moorrege, 22.09.2014

Vermögenshaushalt 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weinberg,

zum Vermögenshaushalt stelle ich folgende Anträge:

1. Ich bitte das nicht verwendete Geld dieses Jahres in das Jahr 2015 zu übertragen. Die Schule hat sich für die Anschaffung eines active-boards entschieden.
2. Ebenso ist unseres Ziel, den Schülercomputerraum 2017 neu auszustatten (Kosten ca. 8000 Euro). Auch hier versuchen wir anzusparsen.
3. Die Ausstattung des Lehrerzimmers entspricht nicht mehr den Anforderungen bezüglich Arbeitsplatzgestaltung, Regal- und Schrankflächen. Hier beantragen wir eine Neuausstattung.
4. Insgesamt beantragen wir 9000 € für den Vermögenshaushalt; die Begründung stehen unter den Punkten 1-3.

Mit recht herzlichem Dank und freundlichen Grüßen


Gudrun Voss
Schulleiterin

An das
 Amt Moorrege
 Team Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

<u>Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2015</u>				
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2014	beantragter Haushalts- ansatz für 2015	Begründung
21110.520000	Gerätekauf und - unterhaltung Grundschule	3.000 €	3.000 €	
21110.520010	Gerätekauf u.-unterhaltung Turnhalle	1.000 €	1.000 €	
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	1.800 €	1.800 €	
21110.570000	Lehrmittel	3.500 €	3.500 €	
21110.576000	Lernmittel	6.000 €	6.000 €	
21110.600000	Schulveranstaltungen	3.000 €	3.000 €	
21110.600010	GEMA	200 €	200 €	

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2014	beantragter Haushalts- ansatz für 2015	Begründung
21110.600020	Projekt "Jung trifft alt"	500 €	500 €	
21110.650000	Geschäftsausgaben	4.800 €	4.800 €	
21110.650100	Geschäftsausgaben Schulsozialarbeit	500 €	500 €	
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - Schule	9.000 €	9.000 €	
21110.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen - Turnhalle	1.500 €	1.500 €	

*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHSt. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:

Die Haushaltsansätze für 2015 können aufgeschoben werden, da extra gleiche Ausgaben erwartet werden.

Moorrege, den

22.09.2014

Grundschule Moorrege

G. Voss, Schulleiterin

G. Voss
(Unterschrift)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 640/2014/MO/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	23.10.2014
Bearbeiter:	Regina Klüver	AZ:	337.200

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	20.11.2014	öffentlich

Abrechnung des Konzerts mit der KlassikPhilharmonie Hamburg am 13.09.2014

Sachverhalt:

In diesem Jahr fand in der Gemeinde Moorrege das 19. Mal in Folge das Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg unter der Leitung des Dirigenten Robert Stehli statt. Zusätzlich traten 3 Solisten (Tenor, Violinistin und Überraschungsgast), sowie die Chorknaben Uetersen auf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Konzert am 13.09.2014 stellt sich finanziell wie folgt dar:

Einnahmen (Haushaltsstellen: 33200.100000 und 33200.177000)

1. Eintrittsgelder	18.284,00 €
2. Spenden	7.185,00 €
Insgesamt somit	25.469,00 €

Ausgaben (Haushaltsstelle: 33200.600000)

Gemäß Anlage insgesamt	26.330,74 €
1. Einnahmen	25.469,00 €
2. Ausgaben	26.330,74 €
Defizit somit	861,74 €

Es ist nunmehr über die Durchführung eines weiteren klassischen Konzertabends mit der KlassikPhilharmonie Hamburg im Jahr 2015 zu entscheiden.

Finanzierung:

Siehe anliegende Aufstellung.

Fördermittel durch Dritte:

Beschlussvorschlag:

Die Abrechnung des Konzertabends am 13.09.2014 mit der KlassikPhilharmonie Hamburg wird zur Kenntnis genommen.

Im Jahr 2015 findet ein weiteres Konzert mit der KlassikPhilharmonie Hamburg statt / nicht statt.

Für den Konzertabend sind Haushaltsmittel für das Jahr 2015 in Höhe von 30.000,00 € bereit zu stellen / nicht bereit zu stellen.

Weinberg

Anlagen:

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für das Konzert 2014

**Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen
Konzert KlassikPhilharmonie 2014**

Ausgabeposten	
Honorar KlassikPhilharmonie (Orchester und Solisten)	18.000,00 €
Chor	2.500,00 €
Verpflegung durch DRK (Edeka)	687,30 €
Plakate /Werbung	598,04 €
Ton- und Lichttechnik	4.485,40 €
Schnittrosen/Sträube	60,00 €
Insgesamt	26.330,74 €
Einnahmen	
Spenden	7.185,00 €
Eintrittsgelder	<u>18.284,00 €</u>
Einnahmen insgesamt	25.469,00 €
Ausgaben	26.330,74 €
Einnahmen	25.469,00 €
Defizit	861,74 €

